

Presse-Info



Sichere Zone

Brandschutzexperten informierten sich am 23. Juli 2009 bei LOBA über neueste Technologien für den „Vorbeugenden Brandschutz“ in der Sanierung von Parkettböden.

Erfreulicherweise muss es nicht erst zum Ernstfall kommen, um die Brandschutz-Diskussion rund um öffentliche Gebäude zu beleben. Insbesondere die Umsetzungsvorgabe der Musterversammlungsstättenverordnung sorgt dafür, dass in diesem Bereich ab März 2010 mehr Sicherheit für die Gebäudebesucher geboten wird. Denn die Verordnung definiert unter anderem die Schwerentflammbarkeit von Bodenbelägen in Flucht- sowie Rettungswegen und sie lässt auch für bestehende Gebäude keine Ausnahme zu. Das heißt, in alten wie neuen Gebäuden müssen sogar Holzfußböden in Fluchtwegen schwer entflammbar gestaltet sein. Ein Fall für LOBA - den Oberflächenspezialisten für Parkett und Holzfußböden.



Alle Akteure versammelt

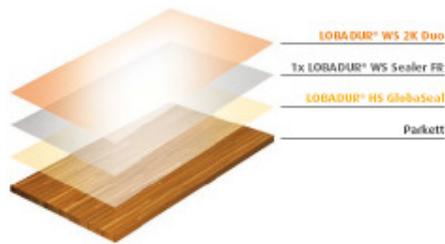
Am 23. Juli veranstaltete LOBA ein Fachseminar zur Fortbildung im vorbeugenden Brandschutz. Es ging u. a. darum, wie Parkett- und Holzfußböden mit einem modernen, emissionsarmen Beschichtungssystem schwer entflammare Eigenschaften verliehen werden können. Das große Interesse der knapp 30 Teilnehmer zeigte den aktuell hohen Informationsbedarf an diesem Brennpunktthema. In der Ditzinger LOBAcademy traf sich ein breit gefächertes Teilnehmerkreis aus Handwerkern, Architekten, Planern, Sachverständigen, Rechtsanwälten, Berufsfeuerwehrlern,

Sicherheitstechnikern, Versicherungsvertretern, Vertretern aus der Industrie und Objekteuren. Die Veranstaltung gab einen kompakten Überblick über den derzeitigen Stand der Technik und führte in die Möglichkeiten der schnellen und funktionalen Sanierung von Bestandsparkettböden ein, unter Berücksichtigung der Brandverzögerung und der DIN EN 13501-1 Brandverhaltensklassifizierung. „LOBA ist mit LOBADUR® WS Sealer FR genau zum richtigen Zeitpunkt mit dem richtigen Produkt auf den Markt gekommen“, sagt Michael Fischer (Geschäftsführender Gesellschafter). „Das Produkt, das im bewährten Systemaufbau bestehend aus transparenter Grundierung und Decklack die Klassifizierung C_{fl}-s1 (nach alter DIN Norm B1) erreicht, hat sich im Einsatz bereits bewährt. Nachdem das System bereits im Januar diesen Jahres eingeführt und auf der Leitmesse DOMOTEX vorgestellt wurde, konnte nun ein weiterer Systemaufbau zur Vertiefung der Holzfarbe mit der Systemgrundierung LOBADUR® HS GlobaSeal klassifiziert werden. Das LOBA Brandschutz-System ermöglicht den Planern, Architekten und Objekteuren neue Gestaltungsmöglichkeiten. Bspw. können nun auch Holz- und Parkettböden in denjenigen Bereich eingesetzt werden, wo seither - aufgrund der Anforderungen an den Brandschutz - eine Verwendung nicht möglich war.“

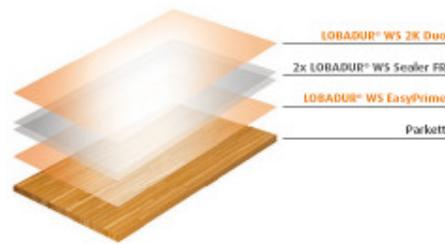


Dipl.-Ing. Dirk Grüttjen, Niederlassungsleiter Stuttgart der Bureau Veritas Brandschutz Services GmbH und Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz, beleuchtete die „Anforderungen an Bodenbeläge in Flucht- und Rettungswegen“. Die in den Bundesländern zum Teil abweichenden rechtlichen Grundlagen stellen die Branche laufend vor neue Herausforderungen. Im Umkehrschluss sind aber genaue Anforderungen an die Bodenbeläge definiert. Dr. Jörn Haferkorn, Produktmanager und Laborleiter für Klarlacke bei LOBA und Spezialist für hochfunktionale Parkettversiegelungen, schloss nahtlos an. Er demonstrierte die Möglichkeiten für Sanierung und Neuverlegung von Parkett- und Holzfußböden anhand des neuen LOBA-Brandschutz-Systems. Reges Interesse fand der Hinweis, dass Gestaltungsfreiheit - durch Auswahl aus verschiedenen Grundierungen - und Sanierung im Bestand durch Verwendungsmöglichkeit des Brandschutz-Systems auf vielen verschiedenen Holzarten - keine Einschränkung mehr finden. All dies wird von LOBA mit entsprechenden Prüfsertifikaten unterlegt, damit Verarbeitern und Betreibern entsprechende Dokumentationen mit an die Hand gegeben werden.

Zur Vertiefung der Holzfarbe:



Natürliche Holzfarbe:



Schulungsbedarf weit über das Handwerk hinaus

„Im Markt herrscht nicht nur Informationsbedarf über die rechtlichen Rahmenbedingungen und die Möglichkeiten durch aktuelle Produkte, sondern das Handwerk braucht auch Schulungen“, so Fischer. Solche Schulungen mit Zertifikat dokumentieren den fachgerechten Einsatz von offiziell anerkannten Produkten gegenüber dem Bauträger oder einer anderen abnehmenden Instanz. Vor allem geben sie auch dem Handwerker rechtliche Sicherheit. LOBA plant bereits weitere Fachseminare zur Weiterbildung für Entscheider und den Fachanwender deutschlandweit. Interessenten können sich bei Alexandra Grosser (alexandra.grosser@loba.de) über geplante Termine informieren.

LOBA, Spezialist für Parkett- und Holzfußböden – seit 1922.

LOBA zählt zu den führenden Herstellern von Versiegelungs- und Pflegesystemen für Parkett-, Holz-, und Korkfußböden in Deutschland. Als einziges Unternehmen der Branche befasst sich LOBA ausschließlich mit diesen Produkten. Das traditionsreiche Familienunternehmen ist durch seine hohe Spezialisierung und Innovationskraft zum Technologieführer in Europa geworden – aktuell widmet man sich als erster Anbieter schwerpunktmäßig dem Sicherheitsthema Brandschutz für Parkett. In 50 Ländern der Welt setzen Fachhandwerker auf die umweltfreundlichen, wasserbasierten Versiegelungssysteme von LOBA, dem bis heute unerreichten Standard. Fußbodenöle und -waxse, Produkte für die industrielle Anwendung sowie Reinigungs- und Pflegeprodukte runden das Produktionsprogramm ab. Produziert wird ausschließlich in Ditzingen bei Stuttgart.

Für Rückfragen oder Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

LOBA GmbH & Co. KG
Alexandra Wiest
Leonberger Str. 56-62
D-71254 Ditzingen
Tel. 07156-357-171 Fax 07156-357-151
E-Mail: alexandra.wiest@loba.de www.loba.de

(Bei einer Veröffentlichung freuen wir uns über ein Belegexemplar. Danke.)